



Fachverband Elektroapparate für Haushalt und Gewerbe Schweiz
Association Suisse des Fabricants et Fournisseurs d'Appareils électrodomestiques

PRESSEMITTEILUNG 7/2018

(32 Zeilen, 1'925 Zeichen)

Stabile Verkaufszahlen bei Haushaltsgeräten

Der Fachverband Elektroapparate für Haushalt und Gewerbe Schweiz (FEA) analysiert die Verkaufsstatistik des ersten Halbjahres 2018. Während die Haushaltsgrossgeräte etwas zulegen, verzeichnen die Kleingeräte einen leichten Rückgang.

Bei den Haushaltsgrossgeräten zeigten gegenüber Vorjahr insbesondere die Glaskeramik-Kochfelder (+4.8%) und die Einbau-Backöfen (+5.4%) ansprechende Zuwachsraten. Beides Geräte, die gewisse Rückschlüsse auf die Bautätigkeit (Neu- wie Umbau) zulassen. Ins Bild passt auch der Zuwachs bei den Dunstabzugshauben von 3.1%. Der leichte Rückgang bei den Steamern von 0.5% dürfte eigene Gründe haben, zumal diese Geräte auch von Lifestyle-Fragen abhängig sind. Der Rückgang bei den Gefriergeräten folgt einem mehrjährigen Trend, ist mit 8.1% jedoch unerwartet hoch. Das deutliche Wachstum bei den Trocknern von 4.4% kann mit den eher schlechten Vorjahreszahlen erklärt werden.

Grosse Ausschläge verzeichnen jeweils die Haushaltskleingeräte. Der grösste Rückgang aller Gerätetypen (-40.8%) betrifft die Klimageräte. Möglicherweise werden diese Zahlen angesichts des heissen Sommers mit der Volljahresauswertung kompensiert. Dasselbe könnte auf Glacémashinen (-33.8%) und Ventilatoren (-35.5%) zutreffen. Bei den Klimageräten gilt es zu beachten, dass diese im Kreis der FEA-Mitglieder eher schwach vertreten sind, weshalb die in diesem Bereich erhobenen Daten wenig Rückschlüsse auf den Gesamtmarkt zulassen. Positive Ausreisser sind bei Kaffeemühlen (+34% auf relativ geringem Stückzahl-Niveau), Grillapparaten (+24.5%) und Friteusen (+31.4%) zu verzeichnen. Insgesamt muss über alle Kleingeräte-kategorien inkl. Wasserwärmen ein Minus von 0.9% hingenommen werden.

Konsolidiert kommen Gross- und Kleingeräte im ersten Halbjahr 2018 auf ein leichtes Minus von 0,3%.

Auswertung Marktstatistik Halbjahr 2018